

AK Wien Test: Sonderangebote nicht immer erhältlich

Wien (AK) - Drei Prozent der Sonderangebote sind falsche Lockangebote. Das zeigt eine aktuelle AK-Untersuchung in 72 Geschäften in Wien. "Schnäppchenjäger" dürfen auf ihr Glück hoffen, denn Ende des Vorjahres waren es im Vergleich dazu noch sechs Prozent. Die AK-Konsumentenschützer empfehlen: Kaufen Sie Sonderangebote möglichst früh. Bei einer längeren Anfahrt lassen Sie sich die Ware telefonisch reservieren. Gibt es das Sonderangebot nicht, bleiben Sie hartnäckig und beschweren Sie sich nötigenfalls bei der Geschäftsleitung. ****

Die AK-Konsumentenschützer haben im August und September 589 Sonderangebote in Geschäften in Wien erhoben. Überprüft wurden Braun- und Weißwaren, Textilien, Kameras, Telefone, Computer, Schuhe, Sportartikel, Baumärkte, Spielzeug, Möbel, Haushaltsartikel, Bücher und Blumen. Die meisten Angebote wurden am ersten bzw zweiten Tag nach dem Angebotserhalt überprüft, manche auch einige Tages später - jedoch alle in der Angebotsfrist bzw so lange der Vorrat reicht.

Verbessert

20 Sonderangebote - also drei Prozent - waren nicht erhältlich. Dabei war der Artikel 17 Mal nicht vorhanden, zwei Mal wurde er nicht geliefert und ein Mal war er noch nicht da. Die Situation hat sich verbessert, sagen die AK-Konsumentenschützer: Im Vergleich zum Vorjahr (November/Dezember) waren es noch sechs Prozent.

Ausreichende Menge - gewisse Zeit

+ Der Handel muss die Angebote eine gewisse Zeit und in einer ausreichenden Menge anbieten, sagen die AK-Konsumentenschützer. Wird der Verkauf bestimmter Waren werbemäßig angekündigt, erwartet der Kunde, dass sie eine gewisse Zeit in einer ausreichenden Menge vorhanden und die Nachfrage gedeckt ist. Ansonsten wird der Kunde über die Vorratsmenge irregeführt und verleitet andere Waren zu kaufen.

+ Ist das angebotene Produkt bereits am ersten Tag des Angebots ausverkauft, muss auf unzureichende Warenvorräte geschlossen werden.

+ Auch Hinweise wie "So lange der Vorrat reicht" entbinden Händler nicht von seiner Verpflichtung, ein entsprechendes ausreichendes

Warenlager bereit zu stellen.

Tipps der AK-Konsumentenschützer

- + Kaufen Sie Sonderangebote möglichst früh.
- + Rufen Sie vorher an, und lassen Sie sich die Ware reservieren, wenn Sie einen längeren Anfahrtsweg haben.
- + Bleiben Sie hartnäckig und beschweren Sie sich nötigenfalls bei der Geschäftsleitung, wenn das Produkt gerade nicht im Verkaufsraum oder in der Filiale erhältlich ist.

Rückfragehinweis: AK Wien Presse

email: akpresse@akwien.or.at

<http://www.akwien.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0018 2000-11-12/08:51

120851 Nov 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001112_OTS0018